



BMW Motorsport News – Ausgabe 35/13
29. September 2013

Farfus siegt erneut und gratuliert Rockenfeller – BMW Z4 GT3 gewinnt in der „Grünen Hölle“.

Ob in der DTM, in der American Le Mans Series oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

DTM: Dritter Sieg für Farfus – Packendes Finale steht bevor.

Augusto Farfus (BR) hat in Zandvoort (NL) seine beeindruckende Erfolgsserie in der DTM fortgesetzt und das neunte Rennen des Jahres gewonnen. Damit bringt es der Brasilianer auf drei Saisonsiege, zugleich war es der 50. Erfolg des BMW M3 in der DTM. Während der Fahrertitel bereits an Audi-Pilot Mike Rockenfeller (DE) vergeben ist, herrscht sowohl in der Herstellerwertung als auch bei den Teams noch Spannung. BMW liegt vor dem Finale in beiden Klassements noch in aussichtsreicher Position. Der Titel des besten Rookies ist Marco Wittmann (DE), der in Zandvoort seine erste Poleposition errang, bereits nicht mehr zu nehmen.

Drei Fragen an... Augusto Farfus.

Augusto, Sie haben in Zandvoort gewonnen, aber der Titel geht an Mike Rockenfeller. Wie fühlen Sie sich?

Augusto Farfus: „Ich bin absolut zufrieden, denn ich habe mein Bestes gegeben. Nicht nur in Zandvoort, sondern auch in den acht Rennen davor. Es gibt deshalb nichts, was ich bereuen würde. Glückwunsch noch einmal an Mike. Er ist ein guter Typ und ein fairer Fahrer. Er hat einfach die beste Saison von allen zusammenbekommen und sich diesen Triumph verdient. Ich habe großen Respekt vor dem, was sein Team und er geleistet haben.“

Wie hart war das Rennen in Zandvoort?

Farfus: „Jedes DTM-Rennen ist hart. Darum macht es uns Fahrern auch solchen Spaß – und den Fans genauso. Der Start war gut, und ich konnte nach der ersten Kurve davonziehen. Mein Markenkollege Marco Wittmann hat es mir nicht schwer gemacht, wofür ich mich bedanke. Das zeigt, wie gut wir als Team zusammenarbeiten. Gegen Ende meines ersten Stints musste ich etwas kämpfen, der Vorsprung schrumpfte von über drei Sekunden auf eine Sekunde. Danach hatte ich das Rennen jedoch unter Kontrolle. Das Auto und die Strategie waren fantastisch.“

Wie gehen Sie jetzt ins letzte Rennen in Hockenheim?

Farfus: „Um ehrlich zu sein, bin ich erleichtert. Ich hätte natürlich gerne bis zur letzten Runde um den Titel gekämpft. Aber es ist auch so ein gutes Gefühl zu wissen, dass mir niemand mehr den zweiten Platz nehmen kann. In der DTM habe ich zwei unglaubliche Jahre erlebt. Im ersten Jahr war ich der beste Rookie, und meine zweite Saison schließe ich auf dem zweiten Gesamtrang ab. Das ist ein Traum. Jetzt werde ich im letzten Rennen einfach Spaß haben und mein Bestes geben. Zwei Titel gibt es für uns als BMW noch zu gewinnen.“



VLN: Martin und Catsburg triumphieren auf der Nordschleife.

Maxime Martin (BE) und Nicky Catsburg (NL) haben für das Marc VDS Racing Team den siebten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring Nordschleife (DE) gewonnen. Das Duo lag nach vier Stunden und einer dramatischen Schlussphase mehr als 53 Sekunden vor dem zweitplatzierten Porsche. Sowohl für Martin als auch für das Marc VDS Racing Team war es der erste Sieg auf der Nordschleife. Catsburg gelang sogar das Kunststück, bei seinem Debüt in der „Grünen Hölle“ zu triumphieren. Insgesamt feierten acht BMW Teams Klassensiege beim 45. ADAC Barbarossapreis. Rolf Derscheid (DE) und Michael Flehmer (DE) liegen nach ihrem sechsten Klassensieg der Saison im BMW 325i auf Rang drei in der VLN Gesamtwertung.

GRAND-AM: Team-Titel für Chip Ganassi Racing.

Memo Rojas (MX) und Scott Pruett (US) haben beim Saisonfinale der GRAND-AM Meisterschaft in Lime Rock Park (US) im BMW Riley mit der Startnummer 01 den dritten Platz belegt und damit Chip Ganassi Racing den siebten Team-Titel in Folge beschert. Der Sieg beim Saisonfinale ging an Max Angelelli (IT) und Jordan Taylor (US), die sich damit den Titel in der Fahrerwertung sicherten. Rojas und Pruett beendeten die Saison auf dem zweiten Gesamtrang. In der Continental Tire Sports Car Challenge fuhren zwei BMW 328i auf das Podium. Tyler Cooke (US) und Gregory Liefoghe (US) vom Team BimmerWorld Racing wurden Zweite vor ihren Teamkollegen Connor Bloum (US) und Greg Strelzoff (US).

ADAC GT Masters: Team Schubert verpasst Teamtitel.

Bis zum letzten Saisonrennen des ADAC GT Masters in Hockenheim (DE) hat das Team Schubert um die Titel in der Fahrer- und Teamwertung gekämpft. Leider blieb nach einer starken Saison mit drei Siegen und neun Podestplätzen das erhoffte Happy-End aus. Zum Abschluss fuhren Claudia Hürtgen (DE) und Dominik Baumann (AT) im BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 19 auf dem Hockenheimring im ersten Lauf auf den vierten Rang. Im zweiten Rennen schied Hürtgen nach einer unverschuldeten Kollision mit einem Konkurrenten aus und verpasste somit die Chance, noch Platz eins in der Teamwertung zu erobern. Am Ende standen für das Schubert Motorsport 200 Punkte zu Buche, was Rang drei in der Teamwertung bedeutete. Den Titel sicherte sich das Audi-Team Prosperia C. Abt Racing mit 217 Zählern. In der Fahrerwertung belegten Hürtgen und Baumann mit je 148 Punkten den fünften Rang. Platz eins ging an das Corvette-Duo Daniel Keilwitz (DE) und Diego Alessi (IT, 179 Punkte). Simon Knap (NL) und Jeroen den Boer (NL) vom Team DB Motorsport fuhren in Hockenheim als Sechste im ersten Rennen in die Punkte und belegten in der Fahrerwertung den achten Gesamtrang. In der Teamwertung erreichte DB Motorsport Platz sieben.

FIA GT Series: Schwieriges Rennwochenende für BMW Teams.

Für ihr vorletztes Rennwochenende des Jahres gastierte die FIA GT Series in Navarra (ES), insgesamt vier BMW Z4 GT3 waren am Start. Im Qualifying-Rennen am Sonntagvormittag waren Allam Khodair (BR) und Cacá Bueno (BR) vom BMW Sports Trophy Team Brasil als Zehnte die bestplatzierten BMW Vertreter. Im Hauptrennen am Nachmittag kamen Khodair und Bueno als beste BMW Fahrer auf Rang zwölf ins Ziel. In der Pro-Teamwertung belegt das BMW Sports Trophy Team Brasil mit 94 Punkten Rang drei.



BTCC: eBay Motors sammelt Punkte in Silverstone.

Auch beim vorletzten Rennwochenende der British Touring Car Championship (BTCC) in Silverstone (GB) hat das Team von eBay Motors sein Punktekonto aufgestockt. Im ersten Rennen kamen Colin Turkington (GB) und Robert Collard (GB) am Steuer ihrer BMW 125i M Sport auf die Plätze vier und fünf. Im zweiten Lauf war Turkington als Fünfter der bestplatzierte BMW Fahrer. In Rennen drei schied der BMW Sports Trophy Gewinner von 2007 aus, sein Teamkollege Nick Foster (GB) hielt als Elfter die BMW Fahne hoch. Die BTCC-Saison endet am 13. Oktober in Brands Hatch (GB).

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com